Dateinname: BF_HD_0411_wohndesign, Änderungsdatum: 5. April 2011, 11:16 vorm.

↗ TREFFPUNKT FÜR DESIGNINTERESSIERTE

INSPIRIERENDE WOHN-TRENDS

Schreibtisch aus Nuss und Ahorn von der Arbeitsgemeinschaft für intelligente Wohnraumlösungen.

Josef Wallinger präsentierte auf der Wohndesign den Tisch Taugler.

Tischlermeister Erwin Karl mit Brigitte Haber vom Holzcluster auf der Wohndesign.

Von 1. bis 3. April präsentierten etwa 50 Aussteller in Salzburg ihre Wohn- und Einrichtungstrends. Einige Tischler zeigten aufwendige Handwerkskunst. Holz-Liebhaber konnten auf der Messe auch Skulpturen und Fußböden entdecken.

Den klassisch gediegenen, handwerklichen Zugang zum Werkstoff Holz demonstrierte die Tischlerei Wallinger, St. Koloman, auf der Wohndesign in Salzburg. „Wenn wir einrichten und planen, dann nicht, um schnelllebigen Trends zu folgen. Vielmehr interessiert uns eigenständiges Wohndesign, basierend auf Erfahrung, Feingefühl und hohem Qualitätsanspruch“, meinte Tischlermeister Josef Wallinger. Er erklärte: „Das Spannungsfeld zwischen Mensch und Raum ist jedes Mal aufs Neue eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen.“

Ein handgearbeiteter Tisch aus naturbelassenem Tannenholz namens Taugler präsentierte Wallinger auf seinem Messestand. Auf Tauglers Tischlade wurde ein aufwendiger Kerbschnitt umgesetzt. Der Tisch wurde gemeinsam mit dem Architekten Alfred Pidner, Salzburg, entworfen. „Man kann ihn sowohl als Schreib- als auch als Esstisch verwenden“, erklärte Wallinger.

Raffinierte Techniken

Handwerkskunst in Möbeln umsetzen – darauf hat sich die Arbeitsgemeinschaft für intelligente Wohnraumlösungen (Heinz Zeitlhofer aus Pabneukirchen, Johannes Altmüller aus Schenkenfelden und Gerold Steinbichl aus Freistadt) spezialisiert. Auf der Wohndesign präsentierte man beispielsweise massive Tische, die aus Nuss und Ahorn gefertigt wurden. Dabei spielte man mit dem Farbkontrast der beiden Holzarten. Dieser wurde durch eine aufwendige Intarsienarbeit betont. Vor allem auf vielfältige Funktionen der Möbel wird viel Wert gelegt. So hat das Trio etwa im ausgestellten Schreibtisch namens Dueto eine Funktionsschiene integriert, bei der man unterschiedliche Ablagefächer einhängen kann. Der gezeigte Esstisch „Mesita“ lässt sich von 200 auf 320 cm verlängern.

Gemeinsamer Auftritt

Hans Amtmann aus Werfen, Hans Ebner aus Fuschl am See, Erwin Karl aus Kuchl

Fotos: Fingerlos

Dateinname: BF_HD_0411_wohndesign, Änderungsdatum: 5. April 2011, 11:16 vorm.

und Siegfried Scherübl aus Radstadt stellten gemeinsam auf der Wohndesign aus. Dabei wurde die Gruppe von vier Salzburger Möbeltischlern vom Salzburger Holzcluster unterstützt.

Mit einem gemeinsamen Ausstellungsobjekt und einer kreativen Standgestaltung zeigte man das Potenzial des kreativen Tischler-Handwerks auf. „Das Thema Holz steht im Mittelpunkt unseres Messeauftritts. Holz steht für Behaglichkeit und Wärme“, betonte Karl.

Besonderer Kraftplatz

Die Ohren interessierter Besucher wurden beim Atelier Stefan Knopp sozusagen „bespielt“. An seinem Stand gab es eine Präsentation zum Thema Klang und Raum. Hier konnte man am eigenen Körper die entspannende und harmonisierende Wirkung von Klängen sinnlich erfahren.

Am Messestand von Knopp wurden unter anderem Huacas präsentiert. „Für die Inkas ist ein Huaca ein heiliger Platz, ein besonderer Ort, ein Kraftplatz“, informierte Knopp. Die Huacas können als Sitzmöglichkeit, Beistelltische, Nachtkästchen oder einfach als Skulptur verwendet werden. Die Huacas haben eine männliche (der innere Teil) und eine weibliche Komponente (der darüber stehende Teil).

„Ich habe die Huacas aus Buche gefertigt und das Material leben lassen, das heißt, es darf reißen und springen“, erklärte Knopp. Die gezeigten Huacas gibt es in verschiedenen Farbstellungen (gold, weiß, dunkel, ...). Dies wude mit unterschiedlicher Oberflächenbehandlung erreicht. Hierfür nannte Knopp die Arbeitsschritte köhlen, bürsten und kalken.

Naturbelassene Schönheiten

Die Salzburger Manufaktur Stammdesign macht die Schönheit unterschiedlicher Holzarten in Struktur und Farbgebung sichtbar. DI (FH) Raimund Sandhoff hat sein Unternehmen Stammdesign im Herbst 2009 gegründet.

„Mir ist es wichtig, dass man einen Baum so akzeptiert, wie er gewachsen ist und ihn in bestmöglicher Art präsentiert. Von mir werden Skulpturen, Wanddekorationen und Tischplatten gefertigt. Dabei ist jedes Stück ein Unikat“, betonte Sandhoff am Messestand, den er sich gemeinsam mit Mitteramskogler, Gaflenz, teilte. „Es ist oft schwierig, dass ich die passenden Bäume finde“, führt Sandhoff aus. Inzwischen konnte sich der findige Unternehmer in Wals einen kleinen „Delikatessenladen“ voller Baumstämme einrichten. Hier sind unterschiedliche Holz-Varianten, von hell bis dunkel sowie mit ruhigem und lebhaftem Aussehen, gelagert. Kunden suchen sich hier ihr Wunsch-Holz aus und anschließend wird das jeweilige Objekt gefertigt.

Sandhoff freute sich über einen erfolgreichen Messeauftritt. „Bereits bei der Eröffnungsfeier konnte ich einen Tisch und zwei Wandbilder verkaufen“, berichtete er.

Stein und Holz

Mit individuellen Formen spielt auch Steinmetzmeister Erich Reichl. „Es ist mir wichtig, auf Kundenwünsche einzugehen“, betonte er. Bevor seine Waschtische oder Badewannen aus Stein gemeißelt werden, wird ein Tonmodell gebaut. „So können die Formen noch verändert werden“, erklärte er. Auf der Wohndesign wurden unter anderem zwei Waschtische präsentiert. Dabei hat die Tischlerei Brettfeld, Maria Alm, den Unterbau realisiert. „Wir arbeiten bei vielen Projekten zusammen“, bestätigte Reichl.

Stefan Knopp sitzt auf einem Huaca.

Stammdesign-Auftritt auf der Wohndesign: Raimund Sandhoff freute sich über eine erfolgreiche Messe.

Das Boden-Outlet-Produktsortiment präsentierte Michael Matzner von Cleos mit Michael Hochreiter (v. li.) am Boden-Outlet-Messestand auf der Wohndesign.

Boden-Präsentation

Ein umfassendes Sortiment an Fußböden gab es am Messestand vom Boden-Outlet zu bestaunen. Das Unternehmen betreibt in Salzburg, Hallein und Pasching ein Geschäft. „Hier haben wir Parkett, Laminat, Vinyl, Teppich und Terrassendielen auf Lager“, erklärte Boden-Outlet-Verkaufsleiter Michael Hochreiter und betonte: „Wir bieten Markenqualität zu bodenständigen Preisen.“

Das Unternehmen handelt mit Sortimentsware von namhaften Herstellern. „Beispielsweise der Boden-Hersteller Tilo ist für uns ein Referenz-Partnerbetrieb“, betonte Hochreiter. *bf* ■

Fotos: Fingerlos